

STAATSMEISTER 2004

DAMEN: WR. NEUDORF
HERREN: WAC

**STAATSMEISTERSCHAFTSFINALE
GEPRÄGT VON SPANNUNG UND
DRAMATIK**

NEUER MEISTER BEI DEN DAMEN, ALTER BEI DEN HERREN.

2 Finalspiele an zwei Tagen, Unentschieden sowohl bei den Damen als auch bei den Herren nach dem ersten Tag-spannender hätten die Finalisten der Hockey-Bundesliga 2004 nicht machen können.

Damen Finale 1

Bei den Damen trennten sich der AHTC und der Favorit HC Wr. Neudorf mit 3:3 (1:1).

Die Niederösterreicherinnen begannen mit Pressing, doch gerade das war der Schlüssel für den AHTC: die Wienerinnen hielten cool dagegen und gingen bald durch die Deutsche Meike Poppitz mit 1:0 in Führung, doch die Niederösterreicherinnen konnten noch vor der Pause ausgleichen. Der AHTC, taktisch klug eingestellt, hatte jedoch Feldvorteile und ging auch in der 2.en Hälfte durch ein herrliches Solo der erst 16 jährigen Corinna Zerbs mit 2:1 in Führung. Nun kamen die Fans auf ihre Rechnung – zuerst der Ausgleich zum 2:2, kurz darauf wieder die Führung für den AHTC. Doch auch diese hielt nicht: 2 Minuten vor Schluss erzielte Sissi Hanisch den 3:3 Ausgleich. Damit bleibt alles offen für das morgige 2.e Finalspiel.

Dabei ist die Rechnung ganz einfach: der Sieger ist Meister – geht das Spiel unentschieden aus, gibt es Verlängerung und anschließend ein Penaltyschießen.

HC Wr. Neudorf AHTC Wien 3:3 (1:1)

Körper, Krynedl, Hanisch; Zerbs 2, Poppitz

Damen Finale 2

7. Titel für die Niederösterreicherinnen nach 3:2 Sieg über den AHTC

Wie bei den Herren so war auch bei den Damen eines klar: Der Sieger dieser Partie ist österreichischer Meister 2004. Die AHTC Damen beginnen aggressiv und gehen auch nach wenigen Minuten durch die erst 16-jährige Corinna Zerbs mit 1:0 in Führung. Doch die Antwort der Niederösterreicherinnen läßt nicht lange auf sich warten: Daniela Dragosits kann Mitte der ersten Hälfte den Ausgleich erzielen. Danach offener Schlagabtausch, erst kurz vor der Pause der Führungstreffer zum 2:1 für Wr. Neudorf.

Nach der Pause der AHTC mit viel Ambition und unzähligen Chancen, doch das Tor erzielen wieder die Neudorferinnen -Caro Körper setzt sich entscheidend durch. Nicht geschockt durch das 1:3 sondern beherzt und angetrieben nun der AHTC: eine Angriffswelle nach der anderen rollt nun auf das Tor der Neudorferinnen, doch mehr als das 2:3, wieder durch Corinna Zerbs schaut nicht heraus. Der Meister 2004 heißt wieder Wr. Neudorf und das sicherlich verdient, hatte man doch den Grunddurchgang als auch das Play Off gewonnen.

Herren Finale 1

Favorit WAC ging am Schluss die Luft aus – der AHTC erzielte in der letzten Minute den 1:1 Ausgleich.

Zu Beginn der AHTC mit der Überraschung des Tages – die Blau Weißen hatten den in der Deutschen Bundesliga beim Deutschen

AKTUELL & WICHTIG

RUSTRA: Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

Nächste HN: Montag 5. Juli 2004

Erweiterter Schiedsrichter- und Regelausschuss

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 30. Juni 2004 um 19.00 JKHS

Termine Feld 2005: Wechselschluss Feld: 8. August
Meisterschaftsbeginn Feld: 4. September

**SEKRETARIAT WEGEN URLAUBS NUR
JOURNALDIENST.**

MO - FR VON 10 BIS 14 UHR

**MEISTERSCHAFTS-MEDAILLEN AB
MONTAG IM SEKRETARIAT ABHOL-
BAR.**

JKHS Frühstück & Brunch
Nur Sonntag von 08:00–11:00

Frühstück: Gebäck, Müsli, Cornflakes, frisch gepresste Säfte, Kaffee - Tee - Schokolade, Marmelade, Käse, Schinken, Wurst, Eier nach Wahl.

Pro Person 7.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)

Samstag und Sonntag von 11:00 – 14:00

Brunch: Kaffee - Tee - Schokolade, Gebäck, Marmelade, Müsli, Cornflakes, Käse, Schinken, Wurst, Lachs, Eier nach Wahl, kleine Steaks, Shrimps, Meeresfische, Salatbuffet.

Pro Person 7.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)

Kombi-Angebot: 08:00 – 14:00

Pro Person 9.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)

Meister Alster Hamburg engagierten österreichischen Nationalspieler Philip Greutter einfliegen lassen. Dennoch der WAC mit leichten Spielvorteilen, beide Teams gingen enorm konzentriert und ambitioniert zur Sache. Der Meister (WAC) spielte sehr druckvoll, und der AHTC hatte alle Mühe, um das Spiel offen zu halten. Die beiden Teams schenken einander nichts, der WAC allerdings eine Spur aggressiver, und aus einer der Attacken der WAC Offensive erzielte Georg Jelinek mit einem herrlichen Rückhandschuss das 1:0 für den WAC. Kurz vor der Pause das erste Mal Hektik auf Seite des WAC - Spielertrainer Ingo Schumann musste nach Kritik auf die Strafbank. Doch es blieb beim 1:0 Pausenstand.

Nach der Pause suchten beide Teams die Entscheidung: der WAC nach Schumanns Ausschluss noch in Unterzahl, doch beide Abwehrreihen standen gut, und so konnte der in Unterzahl agierende WAC die Strafe unbeschadet überstehen.

Mitte der zweiten Halbzeit innerhalb von wenigen Minuten 3 kurze Ecken für den WAC, doch alle blieben ungenützt, ebenso wie 2 Ecken des AHTC. 8 Minuten vor Schluss dann wieder ein Ausschluss, wieder auf Seiten des nun schon müde wirkenden WAC's. Stürmer Posselt musste ebenso wie vorher sein Trainer wegen Kritik den Platz verlassen.

Nun übernahm der AHTC das Kommando – zuerst eine Riesenchance durch Laminger, danach enormer Druck des AHTC. Und das Risiko, das der AHTC nun auf sich nahm, zahlte sich aus: letzte Spielminute, kurze Ecke für den AHTC, und Markus Graser ließ sich diese Chance nicht entgehen – Ausgleich 30 sek. vor Schluss.

Nach Spielende natürlich Jubel beim AHTC – blanke Nerven beim WAC: Spielertrainer Schumann und Torhüter Bauer krachten aneinander. Nun bleibt es interessant abzuwarten, ob der WAC morgen wieder eine Einheit am Spielfeld sein wird, denn der Kader des WAC ist schon dezimiert, und wenn die Ungereimtheiten innerhalb des Teams nicht ausgeräumt werden können, wird der durch das heutige Ergebnis gestärkte AHTC unweigerlich Kapital daraus schlagen.

WAC Tecton **AHTC** **1:1 (1:0)**
Jelinek; Graser M.

Herren Finale 2

Der alte und neue Meister heißt wieder WAC Tecton. Nach der Halle holen sie auch den Feldmeistertitel - und das schon zum 12. Mal.

Dramatik pur im zweiten Finale der Herren. Erst nach der Verlängerung gibt es einen Meister. Und der heisst wieder WAC.

Der WAC Tecton in Rot-Schwarz beginnt defensiv eingestellt. Sie setzen auf Konter und hohe Hebeebälle - diese Taktik fruchtet jedoch wenig da der AHTC sehr energisch entgegengesetzt. In der 8. Minute ist es auch der AHTC der den Führungstreffer erzielt. 1:0 durch Parade-Stürmer Peter (Poppa) Proksch. Nun muss der WAC reagieren und übernimmt das Kommando. Trotz vieler Chancen fällt der Ausgleich erst in der 20. Minute: Inno Posselt in unnachahmlicher Art verwertet liegend einen Abpraller des Tormannes.

2 Minuten vor der Pause dann die 4. Ecke für den WAC und der Australier Jason Black läßt sich die Chance diesmal nicht entgehen. Pausenstand 2:1 für den WAC.

Nach der Pause beide Teams verhalten, der WAC wieder defensiv, der AHTC mit mehr Angriffen. Schon nach fünf Minuten verwandelt Markus Graser eine kurze Ecke zum 2:2 Ausgleich. Nun warten beide Teams auf Fehler des Gegners, allerdings mit wenig Erfolg. Endstand 2:2-das bedeutet Verlängerung. Energischer und auch glücklicher der WAC-die routinierte Mannschaft nützt einen Fehler der AHTC Abwehr und der daraus entstandenen Strafecke zum 3:2 Führungstreffer. Ecke, Schuss, Abwehr von AHTC-Torhüter Brezina und Georg Jelinek der schon gestern scorte trifft den Nachschuss.

Von da an läßt der WAC nicht mehr anbrennen. Es bleibt beim 3:2. Der WAC kan den Meisterteller wieder mit nach Hause nehmen. Allerdings wahrscheinlich erst nach einer langen Players-Night.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Gellner

Edi Seliger

DAMEN FINALE

Wr. Neudorf **AHTC** **3:3 (1:1)**
Zysk/Lohrisch - Körper, Krynedl, Hanisch; Poppitz, Zerbs 2

AHTC **Wr. Neudorf** **2:3 (1:2)**
Zysk/Lohrisch - Zerbs 2; Körper, Dragosits 2

HERREN FINALE

WAC **AHTC** **1:1 (1:0)**
Zysk/Lohrisch - Jelinek; Graser M.

AHTC **WAC** **2:3 (1:2) n.V.**
Zysk/Lohrisch - Graser, Proksch; Posselt, Jelinek, Black

MÄDCHEN

Wr. Neudorf **WAC** **2:4 (2:4)**
Sedy Fl. - Dragosits D., Dragosits B.; Idinger, Kletztl 2, Podpera

U14

HC Wien **HG Mödling** **6:0 (2:0)**
Thiltges/Eilmer T. - Rusnjak, Wellan 5

U12

Westend **HC Wien** **0:4 (0:2)**
Sedy B./Geschl

Post SV **WAC** **0:3 (0:1)**
Blemenschütz/Laminger - Binder 2, Turek

U10A

WAC **Arminen Koller** **0:1 (0:0)**
Mayer C./Fürnsinn - Schmidt

U10B

Westend **Red Star** **1:0 (1:0)**
Künstler/Kilgus - Pichlmann

Wr. Neudorf **Red Star** **8:1 (5:0)**
Fischer T. - Hefter M. 2, Drabek 3, Lenz C. 2, unleserlich; Frank

U09

WAC **Westend** **3:0 (2:0)**
Ulrich X. - Binder, Gassmann, Podpera

U21 VORBEREITUNG UND 4-NATIONEN TURNIER IM SEPTEMBER FÜR A-KADER

Weitere Vorbereitung ist am **Freitag 17.7., Samstag 18.7. und Sonntag 19.7., jeweils um 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr HST (ohne U16 Spieler, da ist das Finale Wochenende der U16 EM).**

JUNIOREN EM IN BREST

Abreise zur U21 EM ist am Freitag 23.7. nach Brest und Rückkehr am Sonntag 1.8. in Wien. Anreise mit Flug ab Bratislava nach Warschau und Bus nach Brest. **Reisepass besorgen!!**

Kader für Brest:

Robert Bele, Michael Berger, Florian Bernhard, Mathias Fischer, Manuel Grandits, Lukas Graser, Philipp Greutter, Thomas Hübner, Tobias Hübner, Michael Körper, Michael Minar, Dominik Monghy, Florian Sedy, Christian Sedy, Benjamin Stanzl, Fabian Steinlechner, Armin Stremitzer, Elmar Stremitzer, Philipp Studt, Oliver Tarnoczi, Philippe Thiltges, Andreas Weigl

Auf Abruf:

Christian Eilmer, Alexander Fischer, Alexander Meidl, Johannes Muhr, Andreas Wellan

APPROVED MATCH SCHEDULE

Pool A	Pool B
Gibraltar	Belarus
Azerbajjan	Ukraine
Lithuania	Austria
Turkey	Bulgaria

Sunday 25 July

Time	Pool	Match
1. 10-00	A	Lithuania vs. Turkey
2. 12-00	A	Gibraltar vs. Azerbaijan
3. 14-00	B	Ukraine vs. Austria
16-00		Opening Ceremony
4. 16-30	B	Belarus vs. Bulgaria

Monday 26 July

Time	Pool	Match
5. 12-00	A	Lithuania vs. Azerbaijan
6. 14-00	A	Gibraltar vs. Turkey
7. 16-00	B	Ukraine vs. Bulgaria
8. 18-00	B	Belarus vs. Austria

Tuesday 27 July

Rest Day

Wednesday 28 July

Time	Pool	Match
9. 12-00	A	Azerbaijan vs. Turkey
10. 14-00	A	Lithuania vs. Gibraltar
11. 16-00	B	Austria vs. Bulgaria
12. 18-00	B	Belarus vs. Ukraine

Thursday 29 July

Rest Day

Friday 30 July

Time	Match
13. 09-00	3A vs. 4B
14. 11-30	4A vs. 3B
15. 14-00	1A vs. 2B
16. 16-30	2A vs. 1B

Saturday 31 July

Time	Place	Match
17. 09-30	7/8	Losser match No.13 vs. Losser match No. 14
18. 12-00	5/6	Winner match No.13 vs. Winner match No. 14
19. 14-30	3/4	Losser match No.15 vs. Losser match No.16
20. 17-00	1/2	Winner match No.15 vs. Winner match No.16
19-00		Prize-giving & Closing Ceremony

HERREN A KADER

Am 3.-5. September findet nicht das Turnier in Hanau statt sondern ein 4 Länderturnier in Gniezno in Polen, mit Irland, Schottland und Polen.

Anreise mit dem Schlafwagen am Donnerstag 2.9. um 21.57 Uhr und Rückkehr mit dem Nachtzug am 6.9. Montagfrüh um 7.00 Uhr. Ohne Vorbereitungs-training werden wir nicht teilnehmen. **Ab 9. August** jeden Montag (9., 16., 23., 30. August) gemeinsames Training. Ich gehe davon aus, dass wer ohne triftige Gründe nicht teilnimmt, kein Interesse an dem wichtigen Event hat und auch im nächsten Jahr bei der EM spielen will. Diese Reise ist eine erste Vorbereitung dazu.

Folgende Spieler gehören zum vorläufigen Kader für Polen:

Podlesak, Thiltges, Steinlechner, A.Fischer, Bernhard, Buchta, P. Fischer, M. Fischer, M. Graser, Greutter, Günther, Jelinek, Kaltenbacher, Körper, Laminger, Laskowski, M. Mayer, P. Minar, C. Minar, Mrwicka, Netal, Posselt, Polak, Proksch, Ringler, A. Stremitzer, E. Stremitzer.

Horst Ruoss

TOP HOCKEY CAMP IN ZAGREB!

Zagreb Hockey Union will offer you this summer again a unique hockey event. From 21st-28th July join the 2nd international youth hockey camp for girls and boys 14-18 years old.

This time Camp has a superb staff, which puts us next to the best hockey camps in Europe. Two head trainers Maarten Stenvers and Jigal Agsteribbe come from The Netherlands. They are both top youth trainers in club Pinoke from Amsterdam. Along with them you'll be trained by experienced Dutch trainers like Cristiaan Visser, Stein Janssen, Peer Buller and Astrid van der Berg (Amsterdam HC).

Do you want an individual training for your goalkeepers? No problem, a special programme will be conducted by Steven Doran from Ireland.

Training with over 400 balls, water-based pitch, experienced trainers, new methods and technical programme from SportWays camps, a chance to improve your English, meeting new friends, full board for all days, accommodation in tents next to the pitch, social programme, one day tourist trip and with all that a lot of FUN....all that waits for you in Zagreb this summer.

Join already signed-up players from The Netherlands, Ireland, U.K., Austria, Slovenia and Croatia.

Download the registration form from our web-site:
www.zagrebhockeycamp.hr

or for more info contact us: zhs@zg.htnet.hr , tel. +385 1 3650 528

Übrigens: Derzeit sind bereits 6 Österreicher angemeldet, es wird eine gemeinsame Fahrt organisiert.

TABELLEN

DAMEN MEISTER PLAY-OFF

1. Wr. Neudorf	6	5	1	0	19	8	11	20
2. AHTC	6	4	1	1	14	9	5	15
3. WAC	6	2	0	4	5	8	-3	9
4. Arminen Koller	6	0	0	6	8	21	-13	1

DUP

1. Post SV	6	5	0	1	27	2	25	15
2. HG Mödling	6	2	2	2	7	-5	8	
3. Wohnpoint Wels	6	2	1	3	8	12	-4	7
4. HC Wien	6	0	3	3	1	17	-16	3

D1K

1. Post SV	8	3	3	2	14	16	-2	12
2. Wr. Neudorf	8	2	3	3	16	15	1	9
3. Prater HS	3	1	2	0	7	5	2	5
4. WAC	5	1	2	2	9	10	-1	5

HPO

1. WAC	6	3	1	2	26	17	9	14
2. AHTC	6	3	2	1	20	13	7	13
3. Arminen Koller	6	3	1	2	18	10	8	13
4. Wr. Neudorf	6	1	0	5	11	35	-24	4

HUP

1. Post SV	6	6	0	0	50	9	41	18
2. HC Wien	6	3	1	2	25	15	10	10
3. HC Hernals	6	2	1	3	20	35	-15	7
4. Westend	6	0	0	6	5	41	-36	0

JW

1. Arminen Koller	8	6	0	2	20	5	15	18
2. WAC	8	5	1	2	14	8	6	16
3. AHTC	8	0	1	7	6	27	-21	1

M

1. Arminen Koller	14	12	1	4	46	7	39	37
2. WAC	14	10	1	3	32	17	15	31
3. Post SV	14	9	2	3	53	21	32	29
4. AHTC	14	7	1	6	49	32	17	22
5. HC Wien	14	6	0	8	28	39	-11	18
6. HC Wels	14	4	1	9	19	36	-17	13
7. Wr. Neudorf	14	4	0	10	34	61	-27	12
8. HG Mödling	14	1	0	13	12	60	-48	3

blau = steht als Meister fest

U16

1. Post SV	6	4	0	2	14	8	6	12
2. Arminen Koller	6	3	2	1	11	5	6	11
3. AHTC	6	2	1	3	10	12	-2	7
4. HC Wien	6	1	1	4	5	15	-10	4

U14

1. AHTC	10	9	0	1	34	7	27	27
2. HC Wien	10	7	2	1	32	5	27	23
3. Arminen Koller	10	4	3	3	29	10	19	15
4. WAC	10	3	2	5	21	19	2	11
5. Post SV	10	2	3	5	17	14	3	9
6. HG Mödling	10	0	0	10	2	80	-78	0

U12

1. WAC	14	12	0	5	3	50	38
2. Arminen Koller	14	11	2	0	93	5	88
3. HC Wien	14	11	0	3	64	11	53
4. Post SV	14	6	2	6	30	30	0
5. AHTC	14	3	1	10	16	64	-48
6. Westend	14	3	1	10	13	58	-45
7. HC Wels	14	2	3	9	10	61	-51
8. Wr. Neudorf	14	2	1	11	13	60	-47

U10

1. HC Wien	12	9	0	3	50	21	29	27
2. Arminen Koller	12	9	0	3	56	11	45	27
3. WAC	12	6	1	5	47	22	25	19
4. Post SV	12	5	1	6	46	28	18	16
5. HG Mödling	12	0	0	12	6	123-117	0	

U10 CUP

1. Wr. Neudorf	12	11	0	1	78	4	74	33
2. AHTC	12	9	0	3	49	15	34	27
3. Wels 2	12	7	1	4	28	41	-13	22
4. Red Star	12	5	1	6	30	22	8	16
5. Westend	12	5	0	7	22	23	-1	15
6. Cebra	12	3	2	7	23	48	-25	11
7. Schönbrunn	12	0	0	12	2	79	-77	0

U09

1. HC Wien	8	6	2	0	39	5	34	20
2. Arminen Koller	8	5	2	1	46	8	38	17
3. WAC	8	3	2	3	17	11	6	11
4. AHTC	8	2	1	5	7	47	-40	7
5. Westend	8	0	1	7	0	38	-38	1



EUROPAMEISTERSCHAFT U16 MÄDCHEN UND BURSCHEN 12. BIS 18. JULI 2004

**ÖSTERREICH, WEIßRUSSLAND, BULGARIEN, KROATIEN, TSCHECHIEN,
GRIECHENLAND, ITALIEN, POLEN, RUSSLAND, SCHWEIZ, SLOWAKEI, UKRAINE**

IM JOHANN KOLLER HOCKEYSTADION

**MONTAG BIS DONNERSTAG 09.00 BIS 20.30
SAMSTAG UND SONNTAG 09.30 BIS 17.00**

EINTRITT FREI

weitere Informationen unter www.hockey.at/u16em/

BALLKINDER-CAMP

12. BIS 18. JULI 2004 FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 8-14

WAS WIR BIETEN:

- **SPAß UND SPIEL BETREUUNG UND VERPFLEGUNG MONTAG BIS DONNERSTAG 8-21 UHR, SAMSTAG UND SONNTAG 9-18 UHR, AUF WUNSCH AUCH FREITAG 8-18 UHR**
- **ÖHV-BALLKIND-URKUNDE, ERINNERUNGSPHOTO, 2 T-SHIRTS PRO KIND**
- **TEILNAHME AN ERÖFFNUNGSZEREMONIE UND GRILLFEST**

INFORMATION UND ANMELDUNG

**BIS 8. JULI 2004 UNTER U16TROPHY@HOCKEY.AT ODER 0664 161 51 53
(ELISA FÜRST)**

U21 - NEUER SPIELPLAN FÜR EM IN SLOWENIEN

Nach Absage der Türkei ist das erste Spiel jetzt bereits am Sonntag, 25.7., dass heißt, die Abreise wird auf voraussichtlich Samstag, 24.7. früh vorverlegt !

Die neuen Spielzeiten:

Sonntag, 25. Juli, 12:00 KROATIEN
 Montag, 26. Juli, 18:00 SLOWENIEN
 Mittwoch, 28. Juli, 10:00 ASERBAIJAN
 Donnerstag, 29. Juli, 10:00 BELGIEN
 Samstag, 31. Juli, 10:00 BULGARIEN

Trainingstermine wie vereinbart:

Dienstag, 29.6. - Hockeystadion (19h - 21:30)
 Mittwoch, 30.6. - Mödling (Gruppe 1) und Hockeystadion (Gruppe 2, 19-21h)
 Donnerstag, 1.7. - Hockeystadion (18:30-21h)
 Montag, 5.7. - Hockeystadion 18:30-20h, Tormanntaining)
 Dienstag, 6.7. - Hockeystadion (19h-21:30)
 Mittwoch, 7.7. - Hockeystadion (18:30-21h)
 Donnerstag, 8.7. - Mödling (Gruppe 1, vormittag) und Hockeystadion (Gruppe 2, abend, Tormanntaining)

Weiters geplant:

Samstag, 10.7. - vormittag Mödling
 11.7. - 16.7. - Eckentraining, Tormanntaining - nach vereinbarung
 Samstag, 17.7. - vormittag Mödling
 Dienstag, 20.7. - Mödling
 Mittwoch, 21.7. - Mödling

ALHT - NEUER TERMIN FÜR FELD-EUROPA MEISTERSCHAFT 2005

Die Feld-EM 2005 wurde vom August Termin in Rakovnik auf 10. - 16. September 2005 in Prag verlegt. Bitte vormerken!

AHTC FESTL SUMMERNIGHT PARTY

DONNERSTAG - 1. JULI

für alle AHTC-ler und Freunde ab 18,00 Uhr im HOCKEYSTADION

Meisterschaftsfeier unserer erfolgreichen Mannschaften
 Ehrungen verdienstvoller Mitglieder
 Grill, Bowle, Cocktails aus IDI's Pub
 Musik und viel Freude über eine überaus erfolgreiche Saison des AHTC

PROGRAMM FÜR FORTBILDUNGSKURS HOCKEY 12.- 16. JULI 2004 FZZ WIENER NEUDORF

	Montag, 12.7	Dienstag, 13.7.	Mittwoch, 14.7	Donnerstag, 15.7	Freitag, 16.7
Zeltaufbau: ab So., 11.7.04 20 Uhr (Franz Fürst Freizeitzentrum Wiener Neudorf)					
8:00	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
8:45 - 10:15 Einheit 1	BEGRÜSSUNG, ÜBERSICHT Theorie Lehrsaal	FELDHOCKEY Lehrauftritte Kunstrasen	TORWART Theorie, Ausrüstung Kunstrasen	HALLENHOCKEY mit Torwart (Prinz) Halle Wiener Neudorf	FELDHOCKEY Lehrauftritt: Tests, Spiele Kunstrasen
10:30 - 12:00 Einheit 2	FELDHOCKEY Grundübungen Kunstrasen	MATERIALKUNDE (Hoblik) Theorie - Praxis - Erprobung Kunstrasen	TORWART Praxis (Prinz) Kunstrasen	HALLENHOCKEY Schussübungen Halle Wiener Neudorf	ABSCHLUSSBESPRECHUNG Theorie Lehrsaal
12:15	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13:30 - 15:15 Einheit 3	FELDHOCKEY Kombinationen Kunstrasen	HALLENHOCKEY Einführung, Material Halle Wiener Neudorf	SPIELBEOBACHTUNG Feld EM Wien Hockeystadion	REGELKUNDE HALLE + FELD Theorie (Blemenschütz) Lehrsaal	
	Kaffeepause	Kaffeepause		Kaffeepause	
15:45 - 17:30 Einheit 4	FELDHOCKEY Spielformen, KE Kunstrasen	HALLENHOCKEY Grundübungen Halle Wiener Neudorf	SPIELBEOBACHTUNG Feld EM Wien Hockeystadion	REGELKUNDE HALLE + FELD Praxis - Lehrauftritte Halle + Kunstrasen	
18:00	Abendessen	Abendessen		Abendessen	
19:15 - 20:45 Einheit 5	ORGANISATIONSL. Trainingsvideo Lehrsaal	VEREINSLEHRE Mitarbeitergew., -motivation Lehrsaal	SPIELBEOBACHTUNG Auswertung	ERFAHRUNGSAUSTAUSCH Lokal Heuriger	